

Württembergische Kirchengeschichte online

Artikel-Link: <https://www.wkgo.de/personen/suchedetail?sw=gnd:GNDPFB6710>

PERSONEN

Rösler, Georg Gottlob

[Zurück zum Suchergebnis](#)[Neue Suche](#)

Pfarrerbuch Württemberg (1 Treffer)

Rösler, Georg Gottlob

Ordnungsnummer

6729

Name

Rösler, Georg Gottlob

Lebensdaten

* 5.11.1756 Großsachsenheim, + 3.8.1838 Mönsheim

Laufbahn

Imm. Tübingen 29.10.1774, M. 1776, V beim SchwiegerVa. in Mönsheim ...-1789, Pf. ebd. 1789-+

Ehen

oo 19.7.1789 Mönsheim: Maria Agnes HAAGEN, * 3.10.1747 Herrenalb, + 5.7.1812 Mönsheim,

Va. Georg Gottfried (Nr. 2885)

Eltern

Johann Georg, Stadt- und Amtsschreiber Großsachsenheim

Regina Margaretha Höniß (Henis)

Kinder

(alle * Mönsheim) 1. Regine Maria Gertraudta, * 13.4.1790, oo 10.8.1809 Mönsheim: Georg Friedrich Kurz (Nr. 4739)

2. Johann Georg Gottfried, * 10.10.1792, Pf. Geislingen am Kocher, Pf. Zaberfeld, oo 1820: Luise Dorothea Osiander, * 20.9.1796 Frickenhofen, Va. Christoph Friedrich (Nr. 6019)

Bemerkung

"M. Rösler, der als Vikar dahier wie Absalom das Herz des Volkes durch turbas, factionen, promessen, Kabalen usw. zu stehlen und allein auf seine Seite wider den alten Pfarrer zu ziehen getrachtet und abjekte Bemühungen angewandt, dennoch von hohen Orten, anstatt ihm kraft der ergangenen Recease einen wohlverdienten derben Verweis zu geben, portiert und nicht auch wenigstens das Audiatur et altera pars beobachtet wird, ist äußerst zu bewundern. Bei einer Visitation wird über den alten Pfarrer geklagt, daß er immer noch in seinem schnellen, hitzigen Wesen fortfaire, ebenso wie die alten Leute unserer Gemeinde, welche den greisen Herrn in den

kurzen Kniehosen, weißen Strümpfen und Schnallschuhen sich noch denken können, des Dekans Urteil bestätigen, daß seine Predigten und Kinderlehrnen sehr lang und sehr hoch gewesen seien. - Trotz des ungünstigen Urteils war Rösler doch mit der ziemlich bejahrten Tochter seines Vorgängers 1789 in die Ehe getreten".

Literatur

Gustav Hoffmann, Geschichte des Dorfes Mönsheim, Welzheim 1904, 167f (Pfarrbericht Haagen)

Ein Projekt von:

